

Dn

[Faint, mostly illegible text in a Gothic script, possibly representing a list or index. The text is mirrored across the page, suggesting bleed-through from the reverse side.]

1550

174



Wohlgemeinter Wuntsch
Bey dem Hochzeitlichen Freuden- Feste
D. S.
Wol. Edlen / Best / und Wohlgelehrten Herren

Herrn **Johann Jacob Wellers** von **Dolsdorff**

auff **Karlsdorff** / ic.
Churf. Sächs. wolbestandten Oberhütten Ampts Adjuncti.
Mit der
Edlen / Viel Ehr und Tugendreichen

Frungfer Christianen Marien

Des
Edlen / Wohl. Ehrenvesten und Wohlgelehrten Herren
Herrn Gottfried Christian Lincens /

Churfürstl. Sächs. Wohlverdienten Oberhütten Verwalters /
ältesten Jungf. Tochter /
So in Freyberg den 2. Junii Anno 1675. feyerlichst begangen worden
Schuldigst abgestattet und entworfen
von

Ihr Magnificenz Herrn D. MARTINI Churf. Sächs. Appellation Raths
und Prof. P. zu Wittenberg /
Sämtlichen Tischgenossen.



Es wird es nun erfüllt. Nach Wetter / Sturm und Wellen
Pfleget sich ein Sonnenschein doch wieder einzustellen.
Dis Leben ist ganz gleich dem wandelbahren Schein
Des Mondes / bald vermischet mit Freuden / bald mit Pein.
Herr WELLEN / werther Freund / Er hat es auch erfahren /
Und zwar fast gar zu früh in seinen jungen Jahren /
In dem Sein ander Ich / ward bald in kurzer Zeit
Von Ihm hinweg gerafft / und seiner werthen Seit.
Und nun ersetzet Gott / was er hinweg genommen
So reichlich wiederumb / Es muß gedoppelt kommen /
Was Er verlohren hat / icht wird in Freud und Lust
Verwandelt seine Pein / die ihm zuvor bewußt.
Wolan so lasset nun ganz alles Trauren weichen
Hinweg von Eurer Thür / Ihr findet eures gleichen
An Alter / Stand und Ehr / an Zucht und Frömmigkeit
An diesem **LUGENDE** zu recht gewünschter Zeit.
Wir wünschen Glück dazu / der Himmel wolle Segen
Und viel Vergnügigkeit in Eure Herzen legen.
Seyd mir ein Herk und Sinn / daß zarte Liebes- Band
Erleuchte und versüß stets Euren Ehestand.



Handwritten text at the top of the page, likely a title or header, appearing as a mirror image.

Second line of handwritten text, also appearing as a mirror image.

Third line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Fourth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Fifth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Sixth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Seventh line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Eighth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Ninth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Tenth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Eleventh line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Twelfth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Thirteenth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Fourteenth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Fifteenth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Sixteenth line of handwritten text, appearing as a mirror image.

Seventeenth line of handwritten text, appearing as a mirror image.



Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several horizontal lines across the page.



